

“Stunde der Gartenvögel”: Alarmierender Rückgang bei Amsel, Spatzen und Meisen



Die “Stunde der Gartenvögel” vom 9. bis 11. Mai 2025 fand bereits zum 21. Mal statt. Und zeigte in diesem Jahr deutlich, dass viele Arten immer weiter zurückgehen und seltener gesichtet werden. Ein Trend, der nicht mehr nur mit zufälligen Wetterauffälligkeiten und ähnlichem zu erklären ist, sondern vorrangig durch die Trockenheit der letzten Jahre, ein schrumpfendes Nahrungsangebot und mehr verursacht wird (Foto: Frank Hecker/NABU).

Auf ganz Deutschland gesehen, sind die Amsel-Sichtungen in diesem Jahr um 13 Prozent zurückgegangen. Allerdings sind auch andere Arten auffällig. Auch Blaumeisen waren ebenso selten zu sehen wie Amseln (Rückgang um 13 Prozent). ebenso der Buntspecht und der Hausperling (jeweils Rückgang um 12 Prozent). Die Sichtung von Feldsperlingen nahm sogar um 16 Prozent ab.

